

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRAKKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS - Nr. 111965

Ziel der ideologischen Arbeit Schöpferisch handelnde Menschen

Zu einigen vom 7. Plenum des ZK aufgeworfenen Problemen

Von RUDOLF WETTENGEL

1 Stellen wir an den Anfang unseres Artikels ein Wort des Genossen Dr. Erich Apel, Vorsitzender der Staatlichen Plankommission, das er zum Abschluß der 7. Tagung des Zentralkomitees sagte: Wir haben • mit dem Volkswirtschaftsplan die Ziele gesteckt. Erfüllen müssen ihn die Menschen; und dazu muß in den Köpfen Klarheit sein. Das aber ist vorzüglich Sache der Parteiorganisationen.

Damit ist — scheint mir — genau Umriß, worum es geht und worin wohl in erster Linie die Bedeutung dieser 7. Tagung des ZK besteht: Um die Einheit der politisch-ideologischen Arbeit der Partei und ihres Kampfes um die Erfüllung der vom VI. Parteitaggestellten Aufgabe, in der Deutschen Demokratischen Republik den Sozialismus zum Siege zu führen.

Die Fragen, die unter diesem Aspekt auf dem Plenum behandelt wurden, sind naturgemäß äußerst vielfältig; vielfältig sind auch die Aufgaben, die die Parteiorganisationen und leitenden Organe daraus abzuleiten haben werden. „Die heutige Tagung des Zentralkomitees“, sagte Genosse Walter Ulbricht, „stellt also viele interessante ideologische und ökonomische Probleme zur Beratung in den Parteimitgliederversammlungen..“

Die ganze Vielfalt und Vielgestaltigkeit der Aufgaben zu bewältigen — das eben erfordert, in der praktischen täglichen Arbeit zu gewährleisten, daß den Werktätigen immer mehr bewußt wird, wofür sie ihren Kopf und ihre Hände anstrengen. Unsere Partei hat nie Zweifel daran gelassen, daß es zum umfassenden Aufbau des Sozialismus allseitig gebildeter, mit großen Kenntnissen ausgerüsteter und mit hohem Bewußtsein gewappneter Menschen bedarf.